

Waldschießerei endet in Chaos: Jugendliche auf der Flucht

Ein 19-jähriger Mann flüchtet in Hechingen im Zollernalbkreis vor der Polizei, indem er auf einem E-Scooter springt und eine Waffe abwirft. Ermittlungen gegen den Verdächtigen und einen weiteren Mann, der unter Drogeneinfluss steht, eingeleitet.

Unfall in Hechingen: Schütze springt auf der Flucht vom E-Scooter

Am vergangenen Samstag ereignete sich in Hechingen im Zollernalbkreis ein Vorfall, der sowohl für Aufsehen als auch für Ermittlungen sorgte. Ein Jagdpächter erwischte einen 19-Jährigen bei Schießübungen im Wald. Doch die Situation eskalierte, als der Verdächtige versuchte, der Polizei zu entkommen.

Der junge Mann hatte zuvor mit einer Schreckschusswaffe geschossen und wurde vom Jagdpächter dabei beobachtet. Dieser alarmierte umgehend die Polizei. Als der 19-Jährige den Streifenwagen nahen sah, warf er seinen E-Scooter zur Seite und rannte in ein Wohngebiet. Die Verfolgungsjagd zu Fuß endete jedoch schnell, als er bei einer Fahrzeugkontrolle auf dem Rücksitz eines Autos entdeckt wurde. Dort händigte er den Beamten die Waffe aus.

Es stellte sich heraus, dass der Verdächtige bereits polizeibekannt war und nun wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt wird. Doch auch der 19-jährige Fahrer des Autos geriet ins Visier der Ermittler. Er stand unter Verdacht,

unter dem Einfluss von Drogen am Steuer gesessen zu haben.

Dieser Vorfall wirft erneut ein Schlaglicht auf die illegalen Aktivitäten junger Menschen in der Region. Die Verwendung von Schreckschusswaffen in der Öffentlichkeit und das Fahren unter dem Einfluss von Drogen sind ernste Vergehen, die nicht toleriert werden dürfen. Die Polizei mahnt zur Vorsicht und zur Einhaltung der Gesetze, um solche Vorfälle zu vermeiden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de